



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 6 vom 13. März 2013

• Hessischer Segelfliegertag in Langenselbold

Der hessische Segelfliegertag findet am Samstag, den 16. März 2013, in der Klosterberghalle in Langenselbold statt. Das Veranstaltungsprogramm liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

Hessischer Segelfliegertag 2012/2013




10:00-10:30	Begrüßung/Bericht des Segelflugreferenten
10:30-11:00	Neue Geschäftsordnung im Segelflug
11:00-12:00	Informationen zum Verbandsflugzeug ARCUS
12:00-12:45	Mittagspause
12:45-13:30	WM in Uvalde mit Susanne Schödel
13:30-14:15	Siegerehrung DMST
14:15-15:15	1000 km aus der Mitte Deutschlands Bernd Fischer/Siegfried Samson
15:15-15:30	Kaffeepause
15:30-16:15	WM in Argentinien mit Felipe Levin
16:15-17:00	Euroglide 2012-Gerd Spiegelberg



Aero-Club Langenselbold

• Hinweis zur Betankung von mobilen Flugfeldtankstellen

Nach wie vor ist die Betankung von mobilen Flugfeldtankstellen ein Thema in Luftsportvereinen. Es gibt nur wenige Mineralölversorger, welche diese Tankanhänger vor Ort auffüllen und die Dunkelziffer derer, die mit einem solchen Anhänger „einfach so“ zur Tankstelle fahren, um ihn zu füllen, ist sicherlich hoch. Im Fall, dass sich mehr als 333 Liter Benzin darin befinden, muß der



Fahrer im Besitz eines Gefahrgut-Führerscheins sein. Ein sogenannter ADR-Basisschein ist dann zwingend notwendig. Ein solcher Schein hat eine Gültigkeit von vier Jahren und muß dann im Rahmen eines vereinfachten Kurses verlängert werden. Kurse zum Erwerb werden in unregelmäßigen Abständen von großen Fahrschulen und technischen Überwachungsvereinen angeboten, fallen aber oft aus, weil die Beteiligung zu gering ist. Die Bundeskommission Motorflug des DAeC hat mit einem in Braunschweig ansässigen Unternehmen die Möglichkeit vereinbart, einen geschlossenen Kurs zu Sonderkonditionen durchzuführen. Der Kurs dauert zweieinhalb Tage und schließt mit einer Prüfung durch die IHK ab. Möglicherweise kann man den Kurs auf ein Wochenende legen. Die Bundeskommission Motorflug des DAeC wird versuchen, die Kursgebühren einschließlich der Prüfungsgebühren auf knapp 250 Euro zu reduzieren. Das erscheint grundsätzlich zwar eine Menge Geld zu sein, aber verglichen mit der drohenden Strafe im Falle, dass man ohne Gefahrgut-Führerschein ertappt wird, aber eher preiswert. Interessierte Luftsportvereine werden gebeten, bis spätestens zum 12. April 2013 an ihren jeweiligen Motorflugreferenten im Landesverband zu wenden, damit das Thema auf dem 82. Motorfliegertag am 13. April in Göttingen besprochen werden kann.

• **Niedersachsenrallye und Niedersächsische Motorflugmeisterschaft**

Am 8. Juni 2013 findet die 40. Niedersachsenrallye mit der 51. Niedersächsischen Motorflugmeisterschaft statt. Die Rallye führt von und nach Bad Gandersheim (EDVA) mit Zwischenlandung in Rinteln (EDVR) und ist erneut eine willkommene Gelegenheit, die eigenen fliegerischen Fähigkeiten zu erweitern und andere Fliegerkameraden kennenzulernen. Ausrichter sind der Sportfliegerclub Gandersheim-Seesen e.V. sowie der Luftsportverein Rinteln e.V. Die ausführliche Ausschreibung zur Rallye samt Anmeldeformular liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• **DAeC - Newsletter Ausgabe 4/2013**

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 4/2013, ist erschienen und liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokumente anbei.



• **Besuch der Messe Aero 2013 mit dem eigenen Flugzeug**

Auch in diesem Jahr bietet die Segelfliegergruppe Markdorf e.V. in Zusammenarbeit mit der Messe Friedrichshafen einen einfachen und bequemen Weg, die Messe Aero 2013 von Mittwoch, den 24. April 2013, bis Samstag, den 27. April 2013, mit dem Ultraleichtflugzeug oder mit dem Motorsegler zu besuchen. Weitere Informationen über die Landemöglichkeiten können im Internet unter der Adresse <http://www.sfg-markdorf.de> abgerufen werden.

• **UL Flugsicherheitstraining am Flugplatz Saarlouis Düren**

Die ULKO Saar möchte die Fliegerkameraden aus Rhein-Main-Saar herzlich zum Ultraleicht-Flugsicherheitstraining am 20. April 2013 auf den Flugplatz Saarlouis Düren (EDRJ) einladen. Alle weiteren Informationen zum Programmverlauf liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• **Motorflug Kadertraining im April 2013**

Langsam, wenn nicht gerade wieder das Schneechaos ausbricht, wird es Frühling und wir denken wieder an das Fliegen. Traditionell starten die hessischen Fliegerkameraden dann mit ihrem Kadertraining und so soll es auch in diesem Jahr sein. Diesmal folgt man jedoch der Einladung unserer Schweizer Fliegerfreunde, die ein Motorflug-Trainingswochenende in Donaueschingen absolvieren, das vom 26. April bis zum 28. April 2013 stattfinden wird. Die Ausschreibung sowie Anmeldung liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument bei.

• **Übersicht der beigefügten PDF Dokumente**

- 01) Luftsportdepesche Nr. 6 vom 13. März 2013
- 02) Hessischer Segelfliegertag in Langenselbold
- 03) Niedersachsenrallye und Niedersächsische Motorflugmeisterschaft
- 04) DAeC - Newsletter Ausgabe 4/2013
- 05) UL Flugsicherheitstraining am Flugplatz Saarlouis Düren
- 06) Motorflug Kadertraining im April 2013

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
Autor: Markus Lenz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | E-Mail-Kontakt: post@luftsport-rhein-main-saar.de
Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112
Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416
Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



40. Niedersachsenrallye mit 51. Niedersächsischer Motorflugmeisterschaft



8. Juni 2013

Ausschreibung

Veranstalter

Der Deutsche Aero Club Landesverband Niedersachsen e. V. ist Veranstalter der 40. Niedersachsenrallye 2013. Der Wettbewerb beginnt und endet auf dem Flugplatz Bad Gandersheim (EDVA), mit Zwischenlandung in Rinteln (EDVR). Die Flugstrecke führt über die Bereiche Hameln, Rinteln, Nienburg, Celle und Salzgitter und hat eine Länge von ca. 140 NM.

Die Ausrichtung ist vom **Sportfliegerclub Gandersheim-Seesen e. V.** übernommen worden, Co-Ausrichter ist der **Luftsportverein Rinteln e. V.**

Zweck der Veranstaltung

Die Niedersachsenrallye 2013 soll den Sportfliegern die Möglichkeit bieten, sich in sportlich fairem Wettbewerb zu vergleichen und kameradschaftliche Bindungen herzustellen bzw. zu vertiefen.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt an der Niedersachsenrallye sind als Piloten alle Inhaber einer gültigen Lizenz, die Mitglied im Deutschen Aero Club sind.

Für eine Wertung in der Niedersächsischen Motorflugmeisterschaft müssen Pilot *und* Co-Pilot Mitglieder des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V. (www.daec-lvn.de) sein. **Bitte stellen Sie dies vor der Anmeldung sicher.**

Während des Wettbewerbes dürfen aus Fairnessgründen auch mehrsitzige Flugzeuge nur mit Pilot und Co-Pilot besetzt sein. Eine Teilnahme außer Konkurrenz ist nicht möglich.

Flugzeuge

Zugelassen zum Wettbewerb sind alle Flugzeuge bis 2000 kg MTOW, Motorsegler und aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge. Die minimale Wettbewerbsgeschwindigkeit beträgt 60 kn.

Wettbewerbsregeln

Die Wettbewerbsordnung Navigationsflug des DAeC, Ausgabe Februar 2012 findet sinngemäß Anwendung, **mit folgenden Ausnahmen:**

- **Offizielle Wettbewerbszeit ist die Funkzeit als Ortszeit.**
- **Die Wettbewerber erhalten vorbereitete Karten mit eingezeichneten Kurslinien und Wendepunkten auf der Basis der TÜK 1:200.000.**
- **Identifizierte Strecken- und Wendepunktbilder sind eindeutig in die Karten einzutragen und zu bezeichnen. Die Karte ist der Lösungsbogen.**

Die ICAO-Karte 1:500.000 Blatt Hannover sowie die **Sichtanflugkarten Rinteln (EDVR) und Bad Gandersheim (EDVA)** müssen obligatorisch mitgeführt werden.

Achtung:

Die Wettbewerbsgeschwindigkeit ist in KTAS anzugeben. Die Überflugzeiten werden unter Berücksichtigung des aktuell vorhergesagten Windes vorgegeben. Sie fliegen auf jeder Teilstrecke mit einer anderen GS. Auf eventuelle Besonderheiten wird im Briefing hingewiesen.

Nennungen

Die Nennungen (Anmeldungen) sind auf dem beigefügten Nennformular **bis spätestens 25. Mai 2013** an den Ausrichter zu richten.

Das Nenngeld in Höhe von 50,- € je Person schließt Wettbewerbsunterlagen, Frühstück und Imbiss in Bad Gandersheim ein und ist mit Abgabe der Nennung auf das Konto des **Sportfliegerclubs Gandersheim-Seesen bei der Volksbank Seesen (BLZ 278 937 60), Kto.-Nr. 1 072 162 200**, Verwendungszweck „**Niedersachsen-Rallye + Luftfahrzeugkennzeichen**“ zu überweisen. Bei Benutzung eines **Leihloggers** (bitte in der Nennung ankreuzen) sind **15,- € je Flugzeugbesatzung** zusätzlich zu überweisen.

Eine Nennungsbestätigung erfolgt per eMail oder Telefon nach Eingang der Nennung und Zahlung des Nenngeldes.

Haftung

Der Veranstalter sowie alle von ihm beauftragten Personen, die zur Durchführung des Wettbewerbes tätig werden, haften nicht für Vermögens-, Sach-, und Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Die Bewerber oder deren Beauftragte erkennen durch Abgabe der Nennung diesen Haftungsausschluss ausdrücklich an.

Preise

40. Niedersachsenrallye

Wettbewerbsklasse:

1. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
2. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
3. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.,
Wanderpokal des Eddesser Fliegerkreises

Einsteigerklasse:

1. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
2. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
3. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.

51. Niedersächsische Motorflugmeisterschaft

1. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
2. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
3. Platz: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.

Sonderpreise

Mannschaft: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V.
(Voraussetzung: Verein ist Mitglied im DAeC LVN)

Jugend: Ehrenpreis des DAeC Landesverband Niedersachsen e. V. und
Erstattung des Nenngeldes

Ablauf

Freitag, 7. Juni 2013:

10:00 bis 19:00 Fly-in zur Niedersachsenrallye 2013 für jedermann
14:00 bis 19:00 freier Anflug der Rallye-Teilnehmer mit Ziellandung in
Bad Gandersheim

Samstag, 8. Juni 2013:

09:30 bis 10:30 freier Anflug mit Ziellandung in Bad Gandersheim
10:00 Frühstück auf dem Flugplatz
11:30 Begrüßung und Briefing
ab 12:00 Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen
ab 13:00 Start der Flugzeuge zur 1. Wettbewerbs-Etappe
ab 13:20 Ziellandung in Rinteln
13:45 Imbiss auf dem Flugplatz Rinteln
ca. 13:45 letzte Landung in Rinteln
14:30 Start der Flugzeuge zur 2. Wettbewerbs-Etappe
ab 15:30 Landung in Bad Gandersheim
ab 16:00 Kaffee und Kuchen auf dem Flugplatz Bad Gandersheim
ca. 16:10 letzte Landung in Bad Gandersheim
anschl. zur freien Verfügung
18:00 Grillen im/am „Fly Inn“
ca. 19:00 Siegerehrung
anschl. gemütliches Beisammensein mit Musik im/am „Fly Inn“

Sonntag, 9. Juni 2013:

ab 10:00 freier Besuch des Theaterfestes der Gandersheimer Domfestspiele
anschl. freier Abflug von Bad Gandersheim

Alternativtermin bei schlechtem Wetter

Sollte das Wetter so schlecht sein, dass eine sichere Durchführung der Rallye nicht möglich ist, verschiebt sich der Termin um einen Tag auf Sonntag, den 9. Juni 2013.

Flugplatz Bad Gandersheim

Der Flugplatz Bad Gandersheim (EDVA) bietet eine 725 m lange Grasbahn mit Start- und Landerichtung 17/35. Die Flugleitung ist am Freitag, den 7. Juni von 10:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag, den 8. Juni von 9:00 bis 19:00 Uhr besetzt. Die Tankstelle hält AVGAS 100 LL bereit; Bezahlung nur in bar oder per einmaligem Lastschrifteinzug.

Keine Zahlung mit ec- oder Kreditkarte möglich.

Übernachtung in Bad Gandersheim

Teilnehmer, die in Bad Gandersheim übernachten wollen, wenden sich bitte an:

- Hotel „Gerichtsschänke“, Burgstr. 10, 37581 Bad Gandersheim, ☎ 0 53 82/98 01-0, www.hotel-gerichtsschaenke.de
- Hotel am See, Am Osterbergsee 7, 37581 Bad Gandersheim, ☎ 0 53 82/95 51-0, www.hotellamsee.eu

Adressen und Telefonnummern

Wettbewerbsleitung: Henning Jahns, Ahlshäuser Endestr. 6, 37574 Einbeck/Ahlshausen, ☎ 0 55 53/28 15, 01 72/5 64 07 86, 0 55 53/99 45 62, eMail: henning.jahns@flieger-net.de

Rinteln: Josef Schumacher ☎ 01 77/3 05 59 69
Flugleitung: ☎ 0 57 51/20 02

Bad Gandersheim: Henning Jahns ☎ 01 72/5 64 07 86
Flugleitung: ☎ 0 53 82/27 47



40. Niedersachsenrallye am 8. Juni 2013



Nennung

DAeC Landesverband
Niedersachsen e.V.
c/o Henning Jahns
Ahlshäuser Endestr. 6

Wettbewerbsklasse:
Einsteigerklasse:
LEIHLOGGER:

37574 Einbeck/Ahlshausen

Pilot:

Name:
Vorname:
Straße:
Wohnort:
Telefon:
Geburtsdatum:
Verein:
Landesverband:
DAeC-Mitgliedsnummer:

Copilot:

Name:
Vorname:
Straße:
Wohnort:
Telefon:
Geburtsdatum:
Verein:
Landesverband:
DAeC-Mitgliedsnummer:

Flugzeug:

Typ:
Kennzeichen:

Leistung: PS
True airspeed: kn

eMail-Adresse für die Nennungsbestätigung:

Erklärung:

Ich erkläre, dass ich die Ausschreibung und die Bedingungen der 40. Niedersachsenrallye gelesen habe und anerkenne.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Rallyeflieger- und -ausrichter-Seminar

17./18. Mai 2013

Einladung und Anmeldung

Veranstalter

Das Seminar für Rallyeflieger und -ausrichter 2013 wird vom **Deutschen Aero Club Landesverband Niedersachsen e. V.** diesmal in Zusammenarbeit mit der **Vereinigung deutscher Pilotinnen e. V.** und dem **DAeC Landesverband Bremen e. V.** am Flugplatz **Weser-Wümme** vor den Toren Bremens veranstaltet. Seminarleiter ist **Ralf-Rainer Schmalstieg** vom Aero Club Hodenhagen e. V., der schon an zahlreichen Flugrallyes und Navigations- und Präzisionsflugwettbewerben und -meisterschaften teilgenommen bzw. diese mit ausgearbeitet und organisiert hat, zum Beispiel den Deutschlandflug 2011 von Hannover nach München.

Zweck der Veranstaltung, Teilnehmer

Das Seminar vermittelt Anfängern wie Fortgeschrittenen die **Grundlagen der Rallyefliegerei in Theorie und Praxis**. Es ermöglicht ihnen so eine gute Vorbereitung auf die Rallyesaison 2013, zum Beispiel auf die Teilnahme an der Niedersachsenrallye mit Niedersächsischer Motorflugmeisterschaft am 8. Juni von und nach Bad Gandersheim oder am Deutschlandflug vom 19. bis 23. Juni von Kaufbeuren nach Erfurt. Es richtet sich daher an Motorflieger aller DAeC-Landesverbände.

Außerdem erhalten Interessenten an der **Ausrichtung von Flugrallyes und -wettbewerben** einiges an Tipps und Rüstzeug zur organisatorischen Vorbereitung und Durchführung einer solchen Veranstaltung auf der Grundlage der DAeC-Wettbewerbsordnung (s. www.daec.de).

Teilnahmeberechtigt sind **Mitglieder im Deutschen Aero Club**.

Inhalt des Rallyeflieger- und -ausrichter-Seminars

In bewährter Weise vermittelt Ralf-Rainer Schmalstieg die **Grundlagen des Rallyefliegens in Theorie und Praxis**:

- Worauf kommt es beim Rallyefliegen an? (zeitgenaues Abfliegen eines Rallye-Parcours, Finden von Gebäuden und anderen Objekten anhand von Fotos, Ziellandung „à la Flugzeugträger“; Regeln der DAeC-Wettbewerbsordnung)
- Wie läuft so eine Rallye ab? (Rechenaufgabe, Flugstreckenvorbereitung, Flugdurchführung, Auswertung)
- Wie bereite ich sie vor? (Karte 1:200.000, Utensilien, Vorgehensweisen)
- Was wird wie gewertet? (Strafpunkte für dies und das)
- Wie schaffe ich es, zeitgenau zu fliegen?
- Wie organisieren wir die Arbeit im Cockpit? (Vorbereitung, Aufgabenteilung)
- Was kann ich vorher wie üben?



Am Samstag ist Zeit für eine kurze Proberallye um Weser-Wümme einschließlich Ziellandung und Auswertung.

Für **Rallyeausrichter** gibt es Tipps zur **organisatorischen Vorbereitung und Durchführung einer Flugrallye** auf der Grundlage der DAeC-Wettbewerbsordnung. Dazu gehören u. a.:

- Vorbereitung der Route mittels elektronischer Kartendaten,
- Auswahl und Fotografieren der Wendepunkt- und Streckenbilder,
- Umgang mit dem GPS-Logger,
- Auslesen der Logger und Auswerten der Flugdaten mit einer leistungsfähigen Excel-Datei sowie
- Arbeit am Ziellandefeld.

Damit ist die Teilnahme auch für **Ausrichter von Rallyes in anderen DAeC-Landesverbänden** interessant!



Anmeldungen

Anmeldungen zum Seminar sind auf dem beigefügten Anmeldeformular **bis zum 30. April 2013** an den Seminarleiter zu richten. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie am Freitag anreisen, ob Sie mit Ihrem Flugzeug am Samstag einen Proberallyeflug absolvieren möchten und ob Sie dafür einen GPS-Logger leihen möchten. Die Leihgebühr in Höhe von **15,- € pro Logger** ist mit Abgabe der Anmeldung auf das Konto des **Deutschen Aero Club Landesverband Niedersachsen e. V.** bei der **Stadtsparkasse Hannover (BLZ 250 501 80), Kto.-Nr. 216 445**, Verwendungszweck „**Leihlogger Rallyefliegerseminar + Luftfahrzeugkennzeichen**“ zu überweisen. Da die Leihlogger bei einem Anbieter bestellt und von diesem geliefert werden müssen, kann die Logger-Leihgebühr bei Nichtteilnahme nicht erstattet werden.

Eine Teilnahmebestätigung erfolgt per eMail oder Telefon nach Eingang der Anmeldung.

Kosten für Getränke und Verpflegung sind vor Ort eigenständig zu entrichten.

Ablauf

Freitag, 17. Mai 2013:

- ab 15:00 Fly-in, Flugplatz Weser-Wümme
- 16:30 bis 18:30 Einführung in die Grundlagen der Rallyefliegerei (Theorie)
- abends gemütliches Beisammensein, Eintopf

Samstag, 18. Mai 2013:

- 09:00 bis 12:00 Vorbereitung eines Rallyefluges (Theorie/Praxis)
- ab 13:00 Start der Flugzeuge zu einem Proberallyeflug von und nach Weser-Wümme mit Ziellandung in Weser-Wümme
- ab 14:00 Auswertung der Rallyeflüge
- ca. 15:00 Grundlagen der Ausrichtung von Flugrallyes und -wettbewerben
- abends Spanferkelessen oder Grillwurst (Kosten zurzeit noch nicht bekannt, Clubpreise)

Sonntag, 19. Mai 2013:

individuelle Abreise



Flugplatz Weser-Wümme

Die Flugsportgruppe Airbus Bremen e. V. heißt alle, die am Rallyeflieger- und -ausrichter-Seminar teilnehmen möchten, auf dem Flugplatz Weser-Wümme herzlich willkommen und erlässt ihnen die Landegebühren und die Gebühren für das Abstellen ihrer Flugzeuge im Freien.

Der Flugplatz Weser-Wümme (EDWM) vor den Toren Bremens bietet eine 700 m lange Grasbahn mit Start- und Landerichtung 18/36. Die Flugleitung ist am Freitag, den 17. Mai von 15:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag, den 18. Mai sowie Sonntag, den 19. Mai von 09:00 bis 19:00 Uhr besetzt. Bitte beachten: Die Tankstelle hält nur MOGAS und Diesel bereit! (Der Nachbarplatz Rotenburg Wümme (EDXQ, www.edxq.de) bietet AVGAS.)

Übernachtung in Weser-Wümme

Teilnehmer, die in Weser-Wümme übernachten wollen, wenden sich bitte an:

- Prüser's Gasthof, Dorfstr. 5, 27367 Hellwege, ☎ 04264/9990, 04264/99945, eMail: www.pruesers-gasthof.de, ca. 2–3 km entfernt, Zimmerpreise inkl. Frühstücksbuffet und Schwimmbad/Saunalandschaft: EZ 48 €, DZ 75 € (Stand: Nov. 2012)
- Zur Moorhexe, Wümmingen 12, 28870 Ottersberg, ☎ 04297/205, 04297/1708, ca. 5 km entfernt (an der AB Hamburg/Ausfahrt Posthausen), inkl. Frühstück EZ 31 €, DZ 58 € (Stand: Nov. 2012)

Bei Bedarf können auf Anfrage ggf. auch Privatquartiere oder begrenzte Möglichkeiten am Platz organisiert werden.

Adressen und Telefonnummern

Seminarleitung: Ralf-Rainer Schmalstieg, Klaus-Groth-Weg 5, 30938 Burgwedel, ☎ 0172/5109722, 05139/2454, eMail: rr@schmalstieg-online.de

Weser-Wümme: Flugleitung: ☎ 04297/448
www.edwm.de

Vereinigung deutscher Pilotinnen:
Ursula Diermann ☎ 0421/476747, eMail: udiermann@web.de

Für weitere Informationen und Fragen:

DAeC LVN, MotKo: Dietmar Hepper, Referent Rallyes und Wettbewerbe
☎ 0511/2712337, eMail: hepperd@web.de

**NACHWUCHS und BREITENFÖRDERUNGSKURS 2013 im
PRÄZISIONSFLUG (PF) und AIR NAVIGATION RACE (ANR)**

**Trainingslager PF / ANR
Freitag, 26. April – Sonntag, 28. April 2013
auf dem Flugplatz DONAUESCHINGEN / EDTD**

1. Allgemeines

Vorbemerkungen:

- 1) *Dieser Text bezieht sich in allen Punkten gleicherweise auf beide Geschlechter, auch wenn dies nicht ausdrücklich angegeben ist.*

Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des "Trainingslagers 2013" wird von einem Team wie folgt übernommen:

- **Esther Rimensberger: Gesamtleitung + PF - Trainingsflüge (Fr / Sa)**
- **Maurice Ducret: ANR - Trainingsflüge (Sa / So)**
- **Esther Rimensberger: Einführungskurs PF**
- **Maurice Ducret: Einführungskurs ANR**
- **Backoffice: Bernhard Streckeisen, Werner Unold, Christine Zahno, Hanspeter Keller**

Die PFA möchte während diesen Tagen vor allem **Neueinsteiger** in die Faszination des Präzisionsfluges und des ANR einführen und andererseits natürlich auch bestandenen PF- und ANR-Piloten und -Navigatoren die Gelegenheit bieten, ihr Wissen und Können zu vertiefen. Für alle Teilnehmer werden im PF **2 Navigationsparcours** (Freitag / Samstag) gemäss konventionellem Präzisionsflug ausgearbeitet. Zusätzlich werden für alle Interessierten **2 ANR – Trainingsflüge (Air Navigation Race)** vorbereitet. Daneben findet bei Bedarf auch ein **Landetraining** (individuell) statt, um vor allem Neueinsteigern die Möglichkeit zu geben, auf Grund von theoretischen Ratschlägen und praktischen Kniffen ein System für Präzisionslandungen zu entwickeln.

Air Navigation Race ANR: Die aviatische Dachorganisation **FAI** (Fédération Aviation Internationale) hat im November 2009 die von Heini Schawalder ins Leben gerufene neue Form des Präzisionsflugs als zusätzliche offizielle aviatische Sportart übernommen und damit sichergestellt, dass in naher Zukunft Europa- und Weltmeisterschaften in ANR (vorerst zusätzlich zum konventionellen Präzisionsflug) durchgeführt werden können. Deshalb werden im DE – Trainingslager 2013 am Samstag / Sonntag **2 ANR – Trainingsflüge** (mit vorgängiger Einführung) eingeschaltet.

Vor dem eigentlichen Beginn des Lagers findet für Neulinge zudem ein Basis-Theoriekurs vor Ort statt.

Die ANR – Einführung erfolgt unmittelbar vor dem ersten ANR – Trainingsflug am Samstag.

Teilnehmer mit wenig Präzisionsflugerfahrung haben nach Absprache die Gelegenheit, einen Navigationsflug gemeinsam mit einem NM Piloten oder einem sonst sehr erfahrenen PF-Piloten durchzuführen.

Nebst der Fliegerei wird während diesen Tagen auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen!

Sofern genügend **Helfer** anwesend sind, werden auf den Navigationsparcours (mit Ausnahme von ANR) **Bodenzeichen** ausgelegt.

Bringen Sie also bitte auch Ihre Bekannten, Freundinnen und Freunde mit. So wird nebst dem gesellschaftlichen Aspekt auch das Fliegen interessanter.

Die Zeitkontrollen werden wiederum vollumfänglich **mit AFLOS – Loggern** durchgeführt und auf Google Earth ausgewertet. Die Logger werden von der Organisation zur Verfügung gestellt.

Wir sind überzeugt, Ihnen beste Trainingsmöglichkeiten bieten zu können, dies zu einem unschlagbaren Preis - nämlich **GRATIS** - und in guter Umgebung, immer sofern uns Petrus mit dem Wetter gut gesinnt ist.

2. Teilnahmebedingungen

Für Newcomer ist es von Vorteil, wenn sie einen Navigator mitbringen, für ANR Piloten ist es ein Muss. Der Navigator muss kein Piloten-Brevet besitzen. „Neulinge“ (Piloten, Navigatoren und Helfer) sind gebeten, sich **spätestens am Freitag, 26. April 2013 / 11:00 Uhr** auf dem Flugplatz Donaueschingen zum **Eröffnungsbriefing** einzufinden (oder noch besser: **um 08:00** vorgängig am **Basis-Theoriekurs** teilzunehmen)

Alle Teilnehmer melden bitte allfällige Verspätungen telefonisch dem Organisator!
(siehe Pt. 7)

Selbstverständlich ist für alle eine **termingerechte Anmeldung** erforderlich:

- a) mittels dem beiliegenden **Anmeldeformular** oder
- b) **online** im Internet (via www.pfa.ch)

3. Material

Für das **Flugzeug** müssen Sie selbstverständlich selber besorgt sein, wobei ein Flugzeug auch doppelt (d.h. von zwei Equipen / Piloten) belegt werden kann. Denken Sie dabei auch an Verzerrungsmaterial und die Ausrüstung zur Flugvorbereitung sowie zum Präparieren der Karten (Digitaluhr mit grossen Zahlen, Rechenscheibe oder Navigationscomputer, Minutenmassstäbe, div. Schreib- und Zeichenmaterial, etc.)

4. Unterkunft

Das Hotel befindet sich auf dem Flugplatzareal und weist einen sehr guten Komfort auf:

Hotel **CONCORDE**, Hotel am Flugplatz, Dürheimerstr. 82, D-78166 Donaueschingen
Tel: +49 (0)771 83 63-0 Fax: +49 (0)771 83 63 120

Preise 2013:

EZ: 60 Euro (Do) 52 Euro (Fr / Sa)

DZ: 80 Euro (Do) 75 Euro (Fr / Sa)

beides inkl. Frühstück vom Buffet.

Für die Reservation der Unterkunft seien Sie bitte frühzeitig selber besorgt! Und bitte bei der Reservation auf den PFA-Anlass hinweisen (Zimmerkontingent und Spezialpreis).

5. Kosten

Das eigentliche **Trainingslager** ist für jedermann **kostenlos**. Die Kosten für Flugzeugmiete, Treibstoff, Landetaxen, Unterkunft und Verpflegung müssen durch die Teilnehmer selber getragen werden.

6. Programm

Donnerstag	25. April 2013	Ankunft der Organisatoren und Frühankommenden
Freitag	26. April 2013	08:00 - 11:00h Basis Theoriekurs für Anfänger oder individuelles Training rund um den Flugplatz 11:00h Eröffnungsbriefing für alle anschliessend je nach Wetter: PF - Navigationsparcours 1
Samstag	27. April 2013	Vormittag: PF - Navigationsparcours 2 , Nachmittag: ANR-Einführung / ANR - Navigationsparcours 1
Sonntag	28.. April 2013	ANR - Navigationsparcours 2 Im Laufe des Nachmittags: Rückflug / Abfahrt nach Hause

7. Meldesammelstelle / INFO-Telefon / Lagerleitung

Verspätungen / Verhinderung / Verzögerungen, etc:

Esther Rimensberger: Festnetz: +41 (0)43 928 27 62
(bis Donnerstag, 25. April 2013)
Mobile CH: +41 (0)79 403 55 87
Mobile DE: +49 (0)157 37 30 72 76

Anmeldeschluss: Sonntag, 21. April 2013

8. Durchführungsentscheid

Telefon **1600** (Regio-Info 1600) / **Menue 2** (Sport) gibt am
Donnerstag, 25. April 2013 ab 12:00 Uhr

Auskunft über den gefällten Entscheid. Dieser kann vom gleichen Zeitpunkt an auch auf
unserer Homepage www.pfa.ch eingesehen werden.

**Die PFA freut sich auf diesen traditionellen Anlass und hofft, dass möglichst viele Piloten,
Navigatoren und Helfer an unserem Trainingscamp teilnehmen!**

Mit freundlichen Fliegergrüssen

Esther Rimensberger

ANMELDUNG

Für den NACHWUCHS- und BREITENFÖRDERUNGSKURS im PRÄZISIONSFLUG
und AIR NAVIGATION RACE in Donaueschingen (EDTD) 2013

Bitte **vollständig** ausfüllen und **pro Person** eine Anmeldung!

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

☎ Privat: _____ ☎ Geschäft: _____

☎ Mobile: _____

E-Mail: _____

Teilnahme als Pilot Navigator von _____ Helfer

Flugzeug: _____ TAS: _____

Das Flugzeug wird geteilt mit _____

Ich kenne den Präzisionsflug Ja Nein

Ich kenne das ANR Ja Nein

Ich habe ein Auto in Donaueschingen Ja Nein

Ich möchte den PF-Theoriekurs am 26. April 2013 besuchen Ja Nein

Ich möchte am ANR – Training vom 27./28. April 2013 teilnehmen Ja Nein

Ankunft in EDTD DO 25. April 2013 FR 26. April 2013 SA 27. April 2013

Abreise von EDTD: SA 27. April 2013 SO 28. April 2013

Bemerkungen: _____

Unterschrift: _____

Anmeldeschluss: Sonntag, 21. April 2013

Anmeldungen bitte an:

Esther Rimensberger, Dorfstrasse 26, CH-8309 Birchwil-Nürens Dorf

Fax: +41 (0)43 928 27 63

E-Mail: esther.rimensberger@pfa.ch

Oder via Homepage: www.pfa.ch



Hessischer Luftsportbund e.V., Landwehrstrasse 1, 64293 Darmstadt

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

64293 Darmstadt,

Liebe Segelfliegerinnen und Segelflieger,

wie Ihr vielleicht schon aus der Luftsportdepesche oder den HLB-Seiten entnehmen konntet, werden wir in diesem Jahr wieder einen Hessischen Segelfliegertag durchführen. Die Organisation des Hessischen Segelfliegertages hat dankenswerterweise der Luftsportverein Langenselbold übernommen. Unser Tagungsort ist demnach auch in Langenselbold in der

**Klosterberghalle Langenselbold
Schlosspark 2
63505 Langenselbold**

Samstag, der 16.03.2013, Beginn um 10:00 Uhr

Besondere Schwerpunkte sind die Abstimmung über die neue Geschäfts- und Wahlordnung der Sportfachgruppe Segelflug im HLB, dem Haushaltsentwurf 2013 sowie das neue Verbandsflugzeug. Entsprechende Unterlagen liegen diesem Schreiben bei. Ein stimmberechtigter Vertreter Eures Vereins kann Vorort die Stimmkarten in Empfang nehmen.

Das vielversprechende Rahmenprogramm und alle wichtigen Informationen könnt Ihr dem beiliegenden Flyer entnehmen.

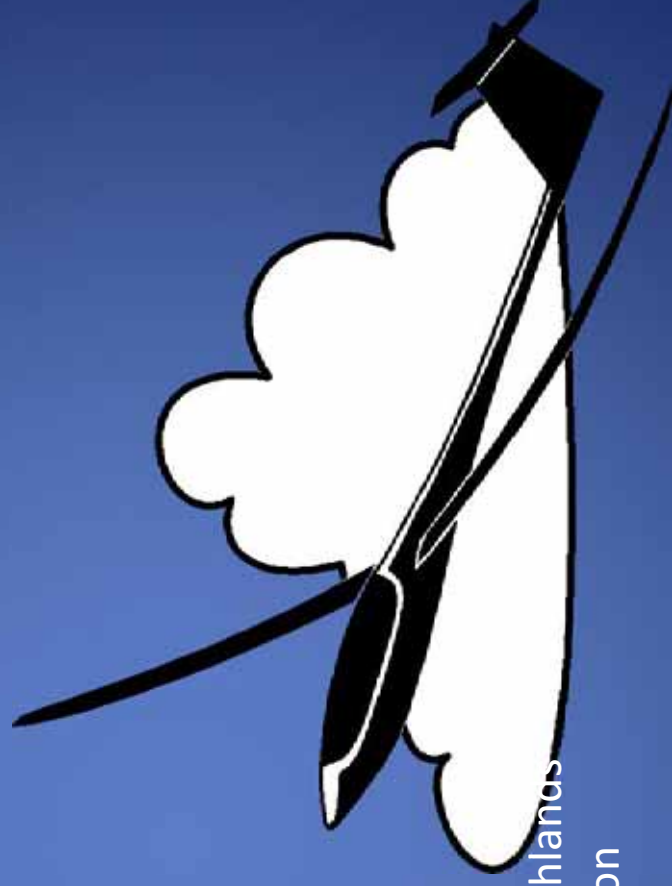
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Detlef Schneider
Referat Segelflug

Hessischer Segelfliegertag 2012/2013



- 10:00-10:30 Begrüßung/Bericht des Segelflugreferenten
- 10:30-11:00 Neue Geschäftsordnung im Segelflug
- 11:00-12:00 Informationen zum Verbandsflugzeug ARCUS
- 12:00-12:45 Mittagspause
- 12:45-13:30 WM in Uvalde mit Susanne Schödel



13:30-14:15 Siegerehrung DMST

14:15-15:15 1000 km aus der Mitte Deutschlands

Bernd Fischer/Siegfried Samson

15:15-15:30 Kaffeepause

15:30-16:15 WM in Argentinien mit Felipe Levin

16:15-17:00 Euroglide 2012-Gerd Spiegelberg

Aero-Club Langenselbold

Hessischer Segelfliegtag 2012/2013
Klosterberghalle Langenselbold

16.03.2013 um 10:00 LT





NEWSLETTER Ausgabe 04/2013 vom 07. März 2013



Treffpunkt AERO

Mit umfangreichem Programm, rund 600 Ausstellern und zahlreichen Sonderveranstaltungen geht die AERO vom 24. bis 27. April 2013 in Friedrichshafen an den Start. Moderne Ultraleicht- und Motorflugzeuge, Maintenance, Avionik sowie aktuelle Business Jets der Allgemeinen Luftfahrt sind auf dem Messegelände zu sehen. Der DAeC ist als ideeller Träger wieder mit dabei. Auf seinem großen Messestand in der Halle B4, Standnummer 111, stehen die Spezialisten der Luftsportarten für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Als Partner sind der Baden-Württembergische Luftfahrtverband, der DAeC Landesverband Nordrhein-Westfalen, der Deutsche Ultraleicht-Segelflugverband und der Österreichische Aeroclub dabei.

Auch für die AERO 2013 ist der Anflug für Piloten mit eigener Maschine nur per vorheriger Slot-Einholung möglich. Die online-gestützte PPR-Vergabe wird ab April auf der AERO-Website www.aero-expo.com angeboten. Für Ultraleichtflugzeuge und Motorsegler ist auch das zehn Kilometer westlich vom Flughafen Friedrichshafen liegende Segelfluggelände Markdorf während der Messe anfliegbar. Von dort gibt es eine Shuttle-Verbindung zur AERO. Zur besseren Planung sollten sich UL- und Motorseglerpiloten unter www.sfg-markdorf.de/www/aero informieren und anmelden.

Die AERO Tent City lädt erneut zum Übernachten ein. Vom 24. bis 27. April 2013 verwandelt sich die Messehalle A2 mit freundlicher Unterstützung des Outdoor-Ausrüsters VAUDE erneut in den Indoor-Campingplatz „AERO Tent City“. Es stehen Zelte zur Einzel- und Doppelbelegung zur Verfügung, die ab 25 Euro online gebucht werden können. Auch Liegematten und Handtücher werden bereitgehalten. Darüber hinaus stehen sanitäre Einrichtungen sowie ein kleiner Frühstücksservice zur Verfügung.

Die AERO 2013 beginnt am Mittwoch, 24. April und dauert bis Samstag, 27. April 2013. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18 Uhr.



Ausführliche Informationen sind unter www.aero-expo.com veröffentlicht.

Für Prüfer Klasse 5



Das Luftsportgeräte-Büro lädt seine Prüfer der Klasse 5 zu einer Prüfertagung am Samstag, 27. April 2013, auf der AERO in Friedrichshafen ein. Dafür ist ein Raum auf dem Messegelände reserviert. Prüferfortbildungen werden für die Verlängerung der Prüflizenz anerkannt.



Informationen und Anmeldungen bei Christian Spintig, Tel.: 0531/23540-64, E-Mail: c.spintig@daec.de

Sprachtests auf der AERO



Die Bundeskommission Motorflug (BuKo) bietet auf der AERO vom 24. bis 27. April 2013 englische Sprachtests an. Möglich sind Erstprüfungen Level 4 und Level 5.



Verlängerungsprüfungen dürfen nur die Piloten ablegen, die bereits einen Sprachtest nachweisen können. Informationen und Anmeldungen bis zum 2. April 2013 auf der [DAeC Website](http://www.daec.de).

Karrieren in der Luftfahrt

Die Jobbörse „AEROCareer“ der Allgemeinen Luftfahrt informiert Schüler, Studenten und Berufstätige umfassend über Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Luftfahrt. Arbeitgeber und Hochschulen stellen sich und ihre Karrieremöglichkeiten vor und laden zum persönlichen Gespräch ein. Verschiedene kostenlose Workshops sowie eine große Stellenbörse unterstützen beim Berufseinstieg. Die Initiative AEROCareer ist ein Gemeinschaftsprojekt der AERO gemeinsam mit aerokurier und FLUG REVUE.



NEWSLETTER Ausgabe 04/2013 vom 07. März 2013



Luftraumänderungen 2013

Mit der Herausgabe der ICAO-Karte heute, am 7. März 2013, wurden verschiedene Änderungen umgesetzt. Die bedeutsamste Veränderung gilt für Münster/Osnabrück. Dort wird der Luftraum D (nicht CTR) in eine Transponder Mandatory Zone (TMZ) mit den gleichen Ausdehnungen umgewandelt.

Weitere Änderungen sind unter anderem in Kassel, Frankfurt C (Reduzierung), Haßfurt/Schweinfurt (neuer F(HX)) und Hamburg vorgenommen worden. Grundsätzlich neu ist die Markierung der Sprungzonen. Die mit dem roten Fallschirmsymbol gekennzeichneten Sprungzonen erhalten einen roten unterbrochenen Ring, der auf die Lage des Zielkreises zentriert ist. Hier ist mit intensivem Sprungbetrieb zu rechnen. Vor der Nutzung des Luftraumes müssen sich Piloten über den Sprungbetrieb dort informieren. Auf der Homepage des DAeC können die Koordinaten und Kreisflächendaten kostenlos heruntergeladen werden. Der Ausschuss Unterer Luftraum des DAeC hatte sich in den Gesprächen mit der Deutschen Flugsicherung im Herbst 2012 für die Verbesserungen stark gemacht. Vor allem die Aufhebung des Luftraums D (nicht CTR) wird die Streckenflugplanung erleichtern. Positiv ist auch, dass die ursprünglich geplanten Veränderungen mit deutlichen Einschränkungen für Luftsportler in Hamburg und Hannover verhindert werden konnten.



Abbildung: DFS

Prüfertagung mal anders



Klein, leicht, zuverlässig und leistungsstark soll er sein – der optimale Motor für Ultraleichtflugzeuge und Tragschrauber. Wie der gebaut werden soll, konnten sich 44 Prüfer Klasse 5 beim Hersteller Göbler-Hirth direkt anschauen. Das Luftsportgeräte-Büro und der Motorenhersteller hatten die Prüfer am 15. Februar 2013 zu einer Fortbildung an den Firmensitz in Benningen, nördlich von Stuttgart, eingeladen.

Üblicherweise dauert eine Prüfertagung einen halben Tag. Bei der ersten Prüfertagung 2013 blieben die Teilnehmer gern ein bisschen länger. Nach dem Theorieteil zeigte Firmeninhaber Siegfried Göbler seinen Betrieb und gab Auskunft über Ziele und Ansprüche in der Motorenentwicklung. Das Traditionsunternehmen Göbler-Hirth ist heute spezialisiert als Zulieferer für unbemannte Flugzeuge. Die Anforderungen an die Motoren für Drohnen sind hoch. Das Militär verlangt Präzisionsfertigung mit aufwendiger Dokumentation. Die Zertifizierung des Unternehmens nach DIN/ISO 9001-2000 gehört dazu. Davon profitieren auch die Kunden der UL-Motoren.



NEWSLETTER Ausgabe 04/2013 vom 07. März 2013



Rabatt für Funkgeräte

Auf Initiative des Bundesausschusses Technik hat der DAeC mit der Becker Flugfunk GmbH Sonderkonditionen für DAeC-Vereine verhandelt. Anlass ist die Veröffentlichung der Europäischen Kommission, dass ab dem 1. Januar 2018 der VFR-Verkehr in der Lage sein muss, die Frequenzen mit 8,33 kHz Abstand zu nutzen. Die Vereine, nicht die einzelnen Piloten, können zu einem fest vereinbarten Preis die Geräte über die Kontaktstellen oder in der Bundesgeschäftsstelle des DAeC bei Becker bestellen. Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt von Becker direkt an den Verein. Die Kontaktstellen sind für den Norden der DAeC-Landesverband Niedersachsen, für Nordwest der DAeC-Landesverband Nordrhein-Westfalen, für die Mitte der Hessische Luftsportbund, für Südwest der Baden-Württembergische Luftfahrtverband. Die Kontaktdaten und die Bestellformulare sind auch auf der DAeC-Website veröffentlicht.

Becker liefert für den Wechsel von älteren Becker-Funkgeräten auf Geräte der Becker-Serie AR6201 ein „Minor Change“-Dokument (MC), beschränkt auf die Muster einer sogenannten AML (Aircraft Model List). Muster, die unter den Annex II fallen, sind über diesen MC nicht abgedeckt. Für den Gerätewechsel von Becker auf Becker werden auch entsprechende Adapter abgegeben.



Informationen bei Ralf Keil, Referat Technik und Flugbetrieb, Tel. 0531/23540-57, r.keil@daec.de

Deutschlandflug 2013



Die Weichen für den Deutschlandlandflug 2013 sind gestellt.



Nachdem die Stationen seit geraumer Zeit feststehen, geht es jetzt an Eingemachte. Die Routenplanung ist in vollem Gange, die Unterkünfte sind gefunden, das Wetter ist bestellt, wir arbeiten an der Ausgestaltung. Im Paket „Nenngeld für den Deutschlandflug 2013“ sind enthalten, Landgebühren an allen anzufliegenden Plätzen, Abendveranstaltung „Eröffnung“ am 19. Juni am Startort, Bustransfers zwischen Flugplätzen und Unterkünften, Imbiss und Erfrischung sowie Abendbuffet an den Landeorten, Abendveranstaltung „Abschlussgala und Siegerehrung“ am 22. Juni in Erfurt.

Schon ohne dies zu wissen hat sich bereits eine Vielzahl von Interessenten gemeldet und wartet nun geduldig auf die Anmeldeformulare. Dieses Warten hat nun ein Ende, denn ab Montag, den 11. März stehen die



[Anmeldeformulare](#) zum Download auf der Internetseite bereit.

In diesem Sinne: „The Heat is on!“



Robin-New-Aircraft als DAeC-Edition



Noch immer läuft die Aktion zum rabattierten Kauf von Robin-Flugzeugen, exklusiv für Mitglieder des DAeC. Eingeschlossen in diese Aktion ist der Klassiker DR400, jetzt auch mit Dieselantrieb. Das ist im Verein mit viel Schleppbetrieb natürlich besonders lukrativ.

Wer zur AERO nach Friedrichshafen kommt hat die Gelegenheit, das Flugzeug auf dem Stand des französischen Herstellers aus der Nähe und im Detail anzusehen. Der Deutschland-Repräsentant ist mit den Vorbereitungen beauftragt. Da im Rahmen der AERO keine Flüge vorgesehen sind, muss man „Schnupperflüge“ separat vereinbaren. Kommt ein Vertragsabschluss zustande, werden die Kosten für einen solchen Flug natürlich mit dem Kaufpreis verrechnet.

Und nicht vergessen: Rabattierte Verträge können bis zum 31. März 2014 abgeschlossen werden.



NEWSLETTER Ausgabe 04/2013 vom 07. März 2013

Gute Gastgeber



Großes Lob erntete der Aero-Club Coburg für die Ausrichtung der Weltmeisterschaft im Indoor-Kunstflug F3P. Die 49 Wettbewerbsteilnehmer aus 15 Nationen, die international besetzte Jury, die Vertreter der Verbände, aber auch das Coburger Publikum und die Presse ließen sich begeistern. Die Weltmeisterschaft wurde vom 2. bis 9. Februar 2013 in der HUK-Coburg-Arena ausgeführt.

Indoor-Kunstflug ist eine noch sehr junge Klasse innerhalb des Modellflugsportes. Besonders attraktiv und publikumswirksam sind die Flüge nach Musik. Deshalb fanden die Wettbewerbe in dieser Disziplin tagsüber am Samstag statt. Zum Abschluss zeigten dann am Abend die Spitzenpiloten bei einer Indoor-Flugshow ihr Können.

Der erste Weltmeister kommt mit Gernot Bruckmann aus Österreich, der beste Junior mit Theo Catros aus Frankreich. Das beste Team stellte Frankreich, gefolgt von Österreich und Deutschland.

Den Vizemeistertitel bei den Senioren holte sich Donatas Pauzuolis aus Litauen, bei den Junioren Takuya Takahashi aus Japan. Mit auf dem Treppchen bei den Senioren stand auf Platz drei Tetsuo Onda, bei den Junioren Karl-Ernst Overdick aus dem deutschen Team.



Auf der Veranstalterwebsite www.indoorwm.de sind viele Bilder und ausführliche Informationen veröffentlicht.



Gold für Fischer



Beim Europacup-Finale im Paraski in Unterammergau erkämpften sich Andreas Fischer Gold im Einzel und das deutsche Team Bronze in der Mannschaftswertung. Mit 18 Zentimetern Zielabweichung aus Skilauf und den sechs Fallschirmzielsprüngen verwies Fischer den Slowenen Gorazd Lah (22 cm) und Anton Gruber (26 cm) aus Österreich auf die Medaillenplätze.

Im Paraski muss jeder Wettkämpfer sechs Fallschirmzielsprünge und zwei Riesenslaloms mit einer Streckenlaufzeit von etwa einer Minute absolvieren. Fehlzeiten werden in Zentimeter umgerechnet. Die Summe aus Renn- und Sprung-Zentimetern ergibt am Ende die Platzierung.

Im Europacup-Gesamtergebnis blieben die Deutschen diesmal ohne Medaille. Lah triumphierte vor Gruber und Uros Ban (Slowenien). Andreas Fischer kam auf den vierten Platz. Gewertet wurden die Resultate der Veranstaltungen in Österreich und Deutschland. Zwei weitere geplante Wettbewerbe fielen aus.

Parallel zum Europacup fanden in Unterammergau die Deutschen Meisterschaften statt, wobei kein extra Wettbewerb ausgetragen wurde, sondern die Ergebnisse aus dem Cup zählten. Andreas Fischer freut sich in dieser Wertung über seine zweite Goldmedaille.



Sieger Andreas Fischer beim Zielspringen
Foto: DFV



Eine ausführliche Meldung ist auf www.sportpresseportal.de/news/2871 veröffentlicht. Alle Ergebnisse liegen unter www.paraski.org.



NEWSLETTER Ausgabe 04/2013 vom 07. März 2013

Alkohol im Benzin?

Die Bundeskommission Technik beobachtet den weiter anhaltenden Trend der Umstellung von Luftfahrzeugen der Allgemeinen Luftfahrt auf den Betrieb mit Automobilkraftstoffen, auch als MoGas bezeichnet.

Für den Betrieb von Luftfahrzeugen mit MoGas an Stelle von AVGAS ist eine STC (Supplemental Type Certificate = Ergänzende Musterzulassung) notwendig. Dieses STC gilt als Nachweis der Eignung für den Betrieb mit MoGas und ist sowohl für die Flugzeugzelle als auch für das Triebwerk zu erbringen.

Die per STC umgestellten Luftfahrzeuge können Kraftstoffe der Norm EN228, mit einem maximalen Alkoholanteil von 1% tanken. Das gilt aber nur für die STC, die der DAeC beim LBA validieren lassen hat.

Für die Verwender anderer STC gilt sogar die 0%-Grenze!

Was bedeutet aber „EN228“? Dieser Norm unterliegen alle Otto-Kraftstoffe „Super“, „SuperPlus“ wie auch die neueren Kraftstoffe mit 100 und mehr Oktan. Für Betreiber von Luftfahrzeugen und Tankstellen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kraftstoffe dieser Norm zu jeder Zeit mit bis zu 5% Bioethanol vermischt sein können, ohne dass dieses in irgend einer Weise bekannt gegeben ist.

Einzige Ausnahme stellen spezielle SuperPlus-Kraftstoffe dar, die speziell für die Luftfahrt angeboten werden. Hier gibt es derzeit jedoch nur einen Anbieter in Deutschland mit einem überschaubaren Tankstellensystem.

Für Betreiber von Tankstellen bedeutet das:

- Sein Sie misstrauisch. Vergewissern Sie sich, dass jede Lieferung tatsächlich frei von Bioalkoholen ist bzw. den Grenzwert von 1% nicht übersteigt. Auch SuperPlus kann Beimischungen enthalten!
- Gewissheit darüber kann nur der Test einer Probe liefern.
- Bewahren Sie in eigenem Interesse die Testergebnisse auf.

Für Piloten:

- Die Verantwortung für die richtige Betankung liegt ausschließlich bei Ihnen!
- Im Zweifelsfall kann durch die im Internet beschriebene Methode der FAA auf einfache Weise bestimmt werden, ob der Kraftstoff mit Bioalkohol versetzt ist.
- Aber Achtung! Eine quantitative Aussage über eine mögliche Überschreitung von Grenzwerten ist nur mit einer handelsüblichen Testapparatur oder die Verwendung geeicher Messmittel zweifelsfrei möglich!



Informationen bei Ralf Keil, Referat Technik und Flugbetrieb, Tel. 0531/23540-57, r.keil@daec.de

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum>



Markus Bock
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: m.bock@daec.de



Einladung Flugsicherheitstraining 20.04.2013



Hallo ULer!!!

Tagesablauf (kann sich auch ändern)

- Anfliegen in EDRJ gegen 10:00 lokal
- 10:30 Begrüßung durch die Vorsitzenden, Steffen Stein,
- Was ist die ULKO was will Sie von mir
- Unfälle und Trends
- So passiert – Beispiel Eurostar, FK9
- Termin FLY-IN –Eventuell in EDRX,
 - Flug nach Frankreich

Mittagessen

Praxis

- Flugplanung 3 Eck Flug, Notam,
- Durchflug Kontrollzone
- Ziellandeübung
- Kurzstart

Kosten entstehen außer den Landegebühren keine.
Bitte AIP mitbringen (wenn vorhanden)

Wir freuen uns über Euere Anmeldung - Mail an ulko-saar@web.de

Für Kurzentschlossene – Hotline +49 172-7389795 Axel

uler have more fun ☺